



Die Bischöfin
im Sprengel Hamburg und Lübeck

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Shanghaiallee 12
20457 Hamburg
Tel. +49 40 369002-10
bischofskanzlei@bkh.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Bischofskanzlei Hamburg, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

An die
Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Teamerinnen und Teamer
Jugendgruppenleiterinnen und -gruppenleiter
Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit
Im Sprengel Hamburg und Lübeck

Bischofskanzlei Hamburg

Bischöfin Kirsten Fehrs
Durchwahl +49 40 369002-10
Fax +49 40 369002-19
E-Mail bischofskanzlei@bkh.nordkirche.de

Unser Zeichen
Datum Hamburg, den 13. Mai 2020

„Unsere Töchter und Söhne seien wie Pflanzen, die aufschließen in ihrer Jugendkraft.“ (Psalm 144,12)

Liebe Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
liebe Teamerinnen und Teamer,
liebe Jugendgruppenleiterinnen und -leiter
liebe Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit,

der Frühling ist die Zeit der Vorfreude auf den Sommer, besonders in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit: Nicht mehr lange, dann beginnen – eigentlich – die Pfingstlager der Pfadfinder, die großen Zeltlager und Konficamps auf Fehmarn, auf Sylt, in Sassen und an so vielen Orten unserer Nordkirche, die zahllosen großen und kleinen Kinder- und Jugendfreizeiten, nicht zu vergessen das Heaven-Festival in Neumünster oder die „Fette Weide“ im Kloster Tempzin. Orte lebendigen Seins, Orte der Begegnung, des Spielens und des miteinander Wachsens. Herzstücke der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.

All das muss in diesem Jahr abgesagt werden. Das ist mehr als nur schmerzhaft – es ist eine riesige Enttäuschung für die vielen Kinder und Jugendlichen, aber auch für Euch als Mitarbeiter*innen, Teamer*innen, Jugendgruppenleiter*innen, die Ihr haupt- und ehrenamtlich mit Hingabe und Herzblut all diese Events vorbereitet und durchführt – und die sowohl für die Kinder und Jugendlichen, als auch für Euch Highlight und Mittelpunkt Eurer Arbeit bedeuten. Der Ausfall der Freizeiten reißt eine bedeutende Lücke in die Kinder- und Jugendarbeit. Darum möchte ich Euch heute schreiben: Weil ich an diesen freundlich-sommerlichen Frühlingstagen immer wieder an Euch denke und mir dieser Verlust für Euch und „Eure“ Kinder und Jugendlichen unendlich leid tut.

Dabei denke ich aber auch daran, dass all die Corona-Folgen für die evangelische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht ansatzweise Stillstand bedeuten, ganz im Gegenteil: Ihr seid in Euren Gemeinden und Kirchenkreisen in diesen Tagen so wunderbar agil, kreativ, umtriebig und engagiert. Digitale Spiele, Gruppenaktionen und Andachten, Einzel-Seelsorge, Insta-Stories, den „Familienmampf“, „Distanzandachten“ auf Instagram, unzählige Telefonate und WhatsApp-Gruppen mit Jugendlichen, eine neue Chat-Jugendseelsorge ab Mitte Mai, Lebensmittelgutscheine der diakonischen Jugendhilfe in Hamburg – dies sind nur einige von vielen unglaublich tollen und lebendigen Aktionen, mit denen die junge Generation zeigt: Wir sind da, wir beleben Kirche, gerade jetzt. Gerade weil diese Zeit nicht einfach ist und viele Sorge haben um die Kinder und Jugendlichen, die nicht unbedingt in behüteten Verhältnissen leben und uns brauchen. So viele sind auf den Beinen, um Kontakt zu halten und sich einzusetzen. Deshalb möchte ich danke sagen: Danke, für Euren unermüdlichen Einsatz, Eure Kraft und Willensstärke, die Kinder- und Jugendarbeit lebendig und kreativ weiter zu gestalten. Danke, dass Ihr Euch von Absagen und Schutzmaßnahmen nicht unterkriegen lasst.

Und ich möchte Euch sagen: Haltet durch! Dass die Freizeiten und Sommercamps abgesagt werden mussten, ist bitter. Dass aktuell nur sehr eingeschränkt Pfadfinder- und Jugendgruppen zusammenkommen dürfen, schmerzt. Aber vielleicht ist es auch eine Chance für neue, erfinderische Kreativität, wie Kinder- und Jugendarbeit auch gestaltet werden kann. Darum bitte ich Euch: Plant und gestaltet weiter, wenn auch anders als bisher! Gestaltet Angebote an Euren Heimatorten. Durch Euch und mit Euch lebt unsere Nordkirche, unsere *ganze* Kirche. Eure neu gesetzten Impulse, Eure frisch gesponnenen Ideen dienen anderen als Inspiration, damit wir als Kirche auch in diesen besonderen Zeiten weiterhin Nähe, Gemeinschaft, Halt und religiöse Heimat für unsere Kinder und Jugendlichen sein können. „Unsere Töchter und Söhne seien wie Pflanzen, die aufschließen in ihrer Jugendkraft.“ So heißt es im 144. Psalm. So sei es. Lassen wir also diese zarte und zugleich energische Pflanze, die vor Jugendkraft strotzt, nicht von einem Virus im Keim ersticken.

Darum wünsche ich Euch in dieser besonderen Zeit den belebenden, fröhlichen und erfrischenden Geist Gottes – möge er Euch die Hoffnung und den Schwung verleihen, den es braucht, um mutig und zuversichtlich in den Sommer zu gehen.

Bleibt gesund, behütet und zuversichtlich!

Eure

A handwritten signature in black ink, reading "Kirsten Fehrs". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke extending to the right.

Bischöfin Kirsten Fehrs